

Heine, Heinrich: 15. (1826)

1 In der Hand die kleine Lampe,
2 In der Brust die große Glut,
3 Schleichet Psyche zu dem Lager,
4 Wo der holde Schläfer ruht.

5 Sie errötet und sie zittert,
6 Wie sie seine Schönheit sieht –
7 Der enthüllte Gott der Liebe,
8 Er erwacht und er entflieht.

9 Achtzehnhundertjähr'ge Buße!
10 Und die Ärmste stirbt beinah!
11 Psyche fastet und kasteit sich,
12 Weil sie Amorn nackend sah.

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34840>)